WP-3-250-1 Zukunft durch Bildung

Antragsteller*in: Ali Bas (KV Warendorf)

Text

Von Zeile 250 bis 252 einfügen:
Weichen dafür stellen, dass außerschulische Bildungsangebote und -orte verstärkt genutzt werden. „Politische Bildung“ soll ebenso verstärkt die gesellschaftspolitischen und historischen Hintergründe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte berücksichtigen, u.a. vor dem Hintergrund antidemokratischer und nationalistischer Entwicklungen in den ehemaligen Herkunftsländern, die auch Einfluss auf NRW haben.

Begründung

Politische Bildung muss in einer pluralen und demokratischen Gesellschaft weiterentwickelt werden und auch die gesellschaftspolitischen und historischen Hintergründe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte mitdenken. Antidemokratische und nationalistische Entwicklungen im Ausland sind auch in den Communities von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte Themen und beeinflussen diese. Ausländische Regierungen versuchen in diesem Kontext politischen Einfluss auf hier lebende Communities zu gewinnen, um für ihre antidemokratischen und mitunter extremistischen Positionen zu werben. Das kann nicht im Sinne eines friedlichen und demokratischen Miteinanders in NRW sein.

Unterstützer*innen

Elisabeth Hollenhorst (KV Warendorf); Gerhard Klünder (KV Warendorf); Hedwig Tarner (KV Warendorf); Jürgen Blümer (KV Warendorf); Katja Behrendt (KV Warendorf); Jessica Wessels (KV Warendorf); Sabine Grohnert (KV Warendorf); Madelaine Valeska Grap (KV Warendorf); Karl Stelthove (KV Warendorf); Jens Steiner (KV Borken); Musa Bagrac (KV Hamm); Anna Lena Laumann (KV Warendorf)